

Tour von Dahoam nach Schnaitsee zum Fernsehturm

am Sonntag 26.04.2026, Guide Thorsten



Der Start unserer MTB-Tour in Pürten hatte es gleich in sich: Noch bevor es richtig losging, verabschiedete sich die Luft aus dem Vorderreifen unseres Guides Thorsten mit einem lautem Pfffffff... Schnell war der „Schuldige“ gefunden – dachte man zumindest. Doch der neben dem Reifen abgestellte Rucksack von Karin wurde nach kurzer Untersuchung freigesprochen.



Ein Riss im Schlauch war der wahre Übeltäter. Erste Lacher inklusive, zumal der Schlauch bereits reichlich geflickt war.

Dieser war jedoch schnell repariert, sodass es schließlich losgehen konnte.



Hier noch das obligatorische Startfoto



Mit rund 10 Minuten Verspätung rollte die Gruppe Richtung Kraiburg, wo bei Klaus ein Ersatzschlauch organisiert wurde.



Denn der erste hielt nur bis kurz nach Kraiburg durch – erst der zweite brachte dauerhafte Abhilfe.

Die Zwangspause wurde kreativ genutzt: Lorants Drohne stieg in die Luft und fing die Szenerie –allerdings als Film - aus der Vogelperspektive ein.



Da der Zeitplan bereits etwas strapaziert war, entschied sich Guide Thorsten für die schnelle Variante: überwiegend Teer statt Trail –



schließlich wollte man am
Fernsehturm in Schnaitsee
frühstücken und nicht erst zu
Mittag essen. Die Rechnung ging
auf!



Am Ziel angekommen, warteten nicht nur herrliche Ausblicke, sondern auch reichlich Leckereien. Für das Highlight sorgte Roswitha, die an diesem Tag Geburtstag hatte und die Gruppe mit selbstgebackenen Köstlichkeiten und herzhaften Snacks versorgte. Nachdem alle gratuliert hatten, ließen wir uns die Leckereien in geselliger Runde schmecken.

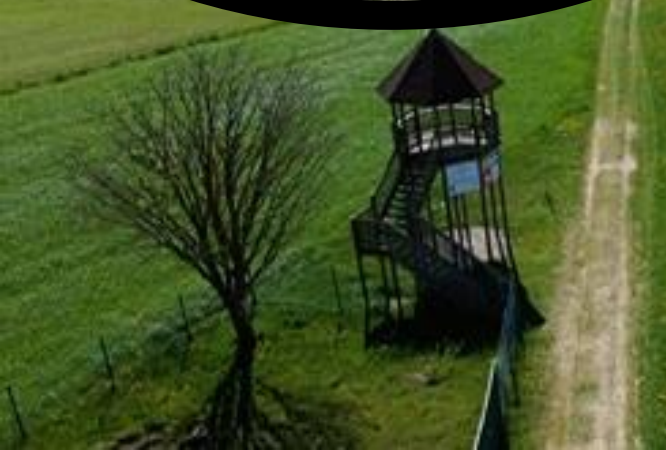




Natürlich durften auch hier
Drohnenaufnahmen und
Fotoshootings nicht fehlen.









Und dann kam, kurz bevor wir wieder aufbrechen wollten, nochmal die Technik ins Spiel: Thorsten bemerkte, dass er die Strecke auf seinem Handy nicht mehr ablesen konnte. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass die Anzeige auf adaptive Helligkeit eingestellt war – gut, dass Karin mit ihrem Wahoo-Navi einspringen konnte. Improvisation gehört eben dazu!





Nun ging es gut gestärkt zurück Richtung Pürten – diesmal wie geplant über den ursprünglichen Track mit allem, was dazugehört: Wurzeltrails, kleine Sackgassen sowie wunderschöne Wege durch Wald und Wiesen. Eine Abfahrt, die direkt in den Vorgarten eines Bewohners geführt hätte, ließen wir lieber aus.







Am frühen Nachmittag erreichte die Gruppe wieder die Ortskirche in Pürten – ein bisschen müde, aber bestens gelaunt und um einige Geschichten reicher.

Vielen Dank an Thorsten für diese rundum gelungene Tour!

